

Sternförderung

Wenn mehrere Maschinen mit unterschiedlichen Materialien versorgt werden sollen oder aber die Maschinentrichter nicht in einer Linie aufgestellt werden können, kann anstelle der klassischen Mehrstellenbeschickung der Serie PM auch eine Sternförderung sinnvoll sein.

Diese Fördervariante ist auch dann ratsam, wenn die Maschinenleistungen sehr unterschiedlich sind oder aber der Einsatz eines separaten Sicherheitsauslaufes vermieden werden soll.



Bei der Sternförderung wird aus einem oder mehreren Vorlagebehältern das Material sternförmig auf die Maschinentrichter transportiert. Die Vorwahl der jeweiligen Materialien zu den Maschinentrichtern erfolgt über ein Auswahlm Menü in der Steuerung.

Somit ist ein sortenreiner Transport von unterschiedlichen Mischungen auf unterschiedliche Maschinentrichter möglich. Ebenso kann die Beschickung unabhängig von variierenden Durchsatzleistungen erfolgen.

In einem früheren Projekt war die Aufgabenstellung, drei unterschiedliche Materialmischungen auf 56 Maschinentrichter zu verteilen. Ein weiterer Wunsch des Kunden war, die bis dahin eingesetzten Wechselcontainer in der Konzeption zu belassen, sodass hierüber auch selten verarbeitete Sondermischungen in die Produktion eingebunden werden konnten. Dies wurde mit den zu sehenden Andockvorrichtungen realisiert.



Über Maschinengruppen von je 5 bzw. 6 Extrudern werden die Mischungen sternförmig auf die Maschinentrichter verteilt. Hierbei kann über die Steuerwarte jederzeit die entsprechende Mischung der jeweiligen Maschine zugewiesen werden. Aufgrund der großen Maschinenanzahl mit jeweils 3 Materialien ist hierbei die größte je realisierte mechanische Förderanlage mit einer Gesamtlänge von 2,6 km (bei 256 Einzelförderern) entstanden. Der Kunde hatte sich zur Verminderung der Staubbelastung sowie wegen der Mischeigenschaften der transitube® Spiralförderer für diese Ausführung entschieden.